

Vorlage an den Landrat

Titel: **Beantwortung der Interpellation [2016-148](#) von Regula Steinemann, glp:
«Wieviel kostete der Europa-League-Final in Basel vom
18. Mai 2016 den Kanton Basel-Landschaft?»**

Datum: 6. September 2016

Nummer: 2016-148

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Vorlage an den Landrat

2016/148

Beantwortung der Interpellation 2016-148 von Regula Steinemann, glp: «Wieviel kostete der Europa-League-Final in Basel vom 18. Mai 2016 den Kanton Basel-Landschaft?»

vom 06. September 2016

1. Text der Interpellation

Am 19. Mai 2016 reichte Regula Steinemann, glp die Interpellation 2016-148 «Wieviel kostete der Europa-League-Final in Basel vom 18. Mai 2016 den Kanton Basel-Landschaft» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Einerseits ist es grossartig, dass der Europa-League-Final erstmals wieder seit 1984 in Basel stattgefunden hat. Selbstverständlich generiert dieser Anlass für die Hotellerie, das Gastgewerbe etc. auch einen Nutzen.

Andererseits ist unübersehbar, dass bezüglich Infrastruktur (Abschränkungen, planerische, organisatorische und bauliche Massnahmen etc.) sowie Personalaufgebot (Polizei, weitere Sicherheitsdienste, Bereitstellung von medizinischer Infrastruktur etc.) Ausserordentliches geleistet wird. Aus den Medien ist bekannt, dass die UEFA tendenziell versucht, die Gewinne (z.B. für Übertragungsrechte und Werbemassnahmen) für sich als Einnahmen zu generieren, die Kosten jedoch auf die für die Austragungsorte Verantwortlichen abzuschieben. Die Vermutung liegt nahe, dass die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für den Europa-League-Final tief in die Tasche greifen mussten. Normalerweise entscheidet das Parlament über Geschäfte mit finanziellen Auswirkungen für den Kanton.

Die Fragen an den Regierungsrat lauten deshalb:

1. Ist der Regierungsrat in der Lage, eine detaillierte Vollkostenrechnung zu diesem Grossanlass vorzulegen (Personalkosten, Infrastrukturkosten, Drittkosten, Kosten der beteiligten Behörden)?
2. Ist der Regierungsrat bereit, bei zukünftigen Anlässen in dieser Grössenordnung eine Kostenschätzung für den geplanten Anlass in obigem Sinne (Vollkostenrechnung) vorgängig bekannt zu geben?
3. Ist der Regierungsrat bereit, nach Abschluss des Anlasses die für den Kanton Basel-Landschaft entstandenen Kosten öffentlich bekannt zu machen?

2. Beantwortung der Fragen

1. *Ist der Regierungsrat in der Lage, eine detaillierte Vollkostenrechnung zu diesem Grossanlass vorzulegen (Personalkosten, Infrastrukturkosten, Drittkosten, Kosten der beteiligten Behörden)?*

Der Europa-League-Final vom 18. Mai 2016 fand im Kanton Basel-Stadt statt, somit ist die Kantonspolizei Basel-Stadt für die Sicherheit verantwortlich. Eine Vollkostenrechnung für die vom Kanton Basel-Landschaft erbrachten Leistungen ist möglich (s.u.).

2. *Ist der Regierungsrat bereit, bei zukünftigen Anlässen in dieser Grössenordnung eine Kostenschätzung für den geplanten Anlass in obigem Sinne (Vollkostenrechnung) vorgängig bekannt zu geben?*

Solche Einsätze werden im Rahmen von laufenden Lagebeurteilungen personell ausgestattet. Der effektive Einsatz kann je nach Lageentwicklung vom geplanten Ansatz abweichen. Dies bedeutet, dass wenige Tage im Voraus lediglich eine Schätzung der Kosten abgegeben werden kann.

Beim Europa-League-Final handelte es sich um einen sogenannten IKAPOL-Einsatz (SGS 145.37 Vereinbarung über die interkantonalen Polizeieinsätze). Diese Einsätze werden vorgängig durch die Regierung mit der geschätzten Angabe der einzusetzenden Mittel genehmigt.

3. *Ist der Regierungsrat bereit, nach Abschluss des Anlasses die für den Kanton Basel-Landschaft entstandenen Kosten öffentlich bekannt zu machen?*

Entsprechend dem Öffentlichkeitsprinzip besteht der Zugang zu Informationen, welche fertig gestellt sind (§ 23 Gesetz über die Information und den Datenschutz (SGS 162)). Dies gilt selbstverständlich auch für diesen Anlass.

Vollkostenrechnung Basel-Landschaft Europa-League-Final vom 18. Mai 2016

<p>Personaleinsatz Polizeikräfte Die Aufwendungen der operativen Einsatzkräfte der Polizei Basel-Landschaft betragen 2'272 h. (exkl. Stunden der Planung des Einsatzes und der Einsatzleitzentrale; diese werden nicht erfasst). Die Verrechnung an den Kanton Basel-Stadt erfolgt zum IKAPOL Tagessatz von CHF 600.--. Demzufolge ergeben sich folgende verbleibende Kosten bei der Polizei Basel-Landschaft:</p> <p>2'272 h zum Vollkostensatz von CHF 145.-- = CHF 329'440.--</p> <p>Verrechnung an Basel-Stadt CHF 106'200.--</p> <p>Total verbleibende/ungeddeckte Kosten CHF 223'240.--</p>	<p>223'240 CHF</p>
<p>Kosten seitens Blaulichtdienste VGD</p>	<p>Keine Kosten</p>
<p>Kosten seitens öV</p>	<p>Keine Kosten</p>
<p>Gemeinde Dittingen (Flughafenbenutzung)</p>	<p>Keine Kosten</p>
<p>Sachbeschädigungen</p>	<p>Es gab keine Schadenmeldungen in Zusammenhang mit dem Europa-League-Final</p>

Infrastrukturkosten	Keine für BL, nur bei BS
Drittkosten	Sind uns nicht bekannt

Liestal, 06. September 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Thomas Weber

Der Landschreiber:

Peter Vetter